

Herrn  
Landeshauptmannstellvertreter  
Dr. Othmar Raus

ZAHL  
21602-52/58 - 2006

DATUM  
27.9.2006

ULRICH-SCHREIER-STRASSE 18  
✉ POSTFACH 527, 5010 SALZBURG

BETREFF  
Messbericht Traktor WM 2006 / Fusch

TEL. (0662) 8042 - 4612

FAX (0662) 8042 - 4194

umweltschutz@salzburg.gv.at

Die Bezirkshauptmannschaft Zell am See ersuchte die Abteilung 16 – Umweltschutz im Rahmen der Traktor Weltmeisterschaft in Bruck bzw. Fusch an der Glocknerstraße Luftgütemessungen durchzuführen. Diesbezüglich wurde der mobile Messcontainer des Luftgütemessnetzes am 14. September 2006 mit Unterstützung der Gemeinde Fusch beim alten Mauthaus an der L271 aufgestellt. Am Samstag ab etwa 07:00 Uhr erfolgte ein Traktorrennen auf das Fuschertörl (Seehöhe 2400 Meter). Während der gesamten Messkampagne herrschten durchwegs gute, meteorologische Ausbreitungsbedingungen. Die Ergebnisse der Messung sind in nachfolgenden Grafiken dargestellt.

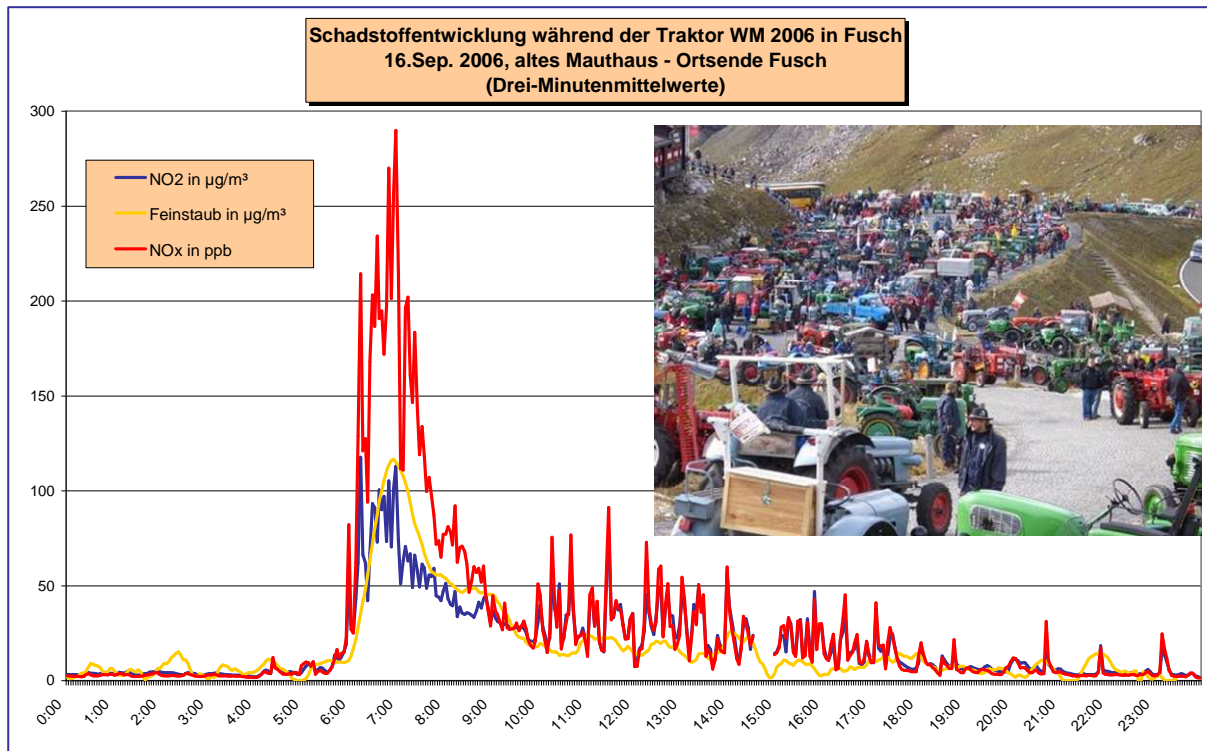
Die Messungen zeigten ein erhebliches Schadstoffpotential der Traktormotoren bzw. der Veranstaltung. Es wurden zwar keine Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft überschritten, aber die Werte lagen deutlich über den Messwerten der Autobahnmessstelle in Hallein im vergleichbaren Zeitraum. Das Ereignis war allerdings zeitlich auf das Traktorrennen begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Abteilung

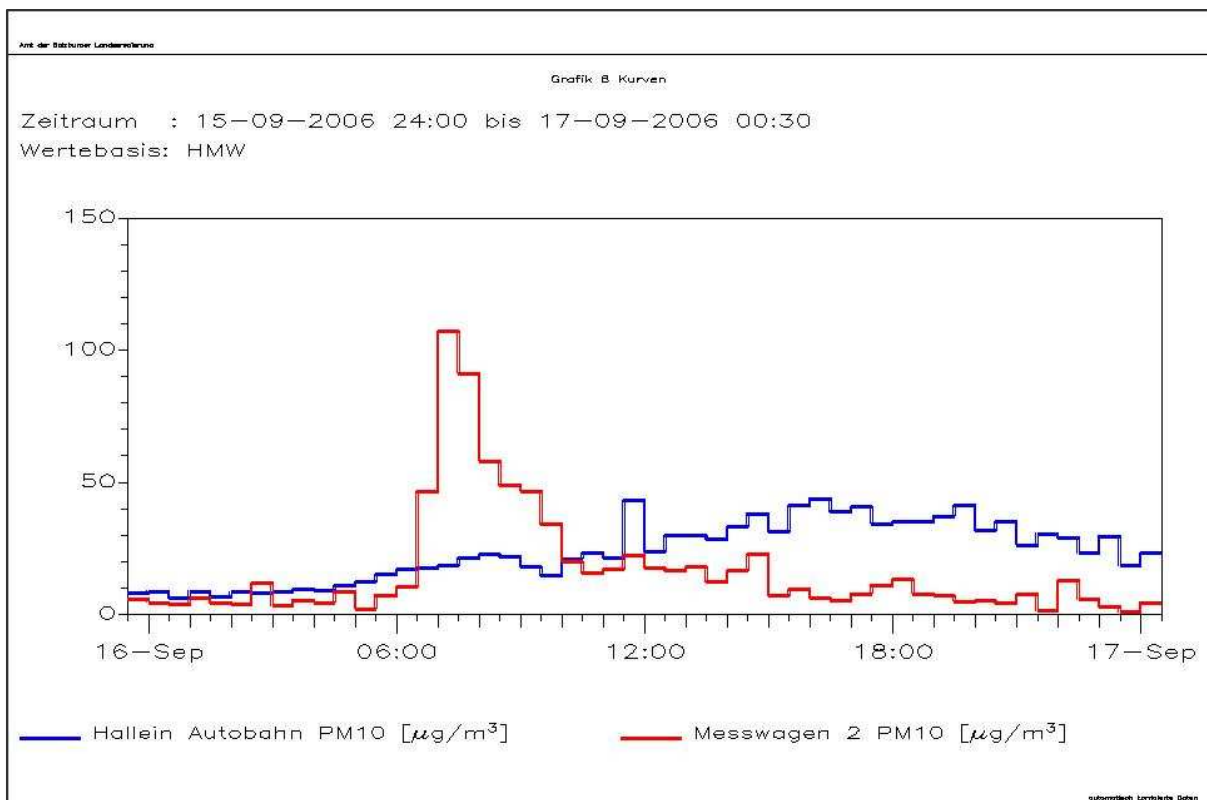
Dipl.Ing. Alexander Kranabetter

**Ergeht an:**

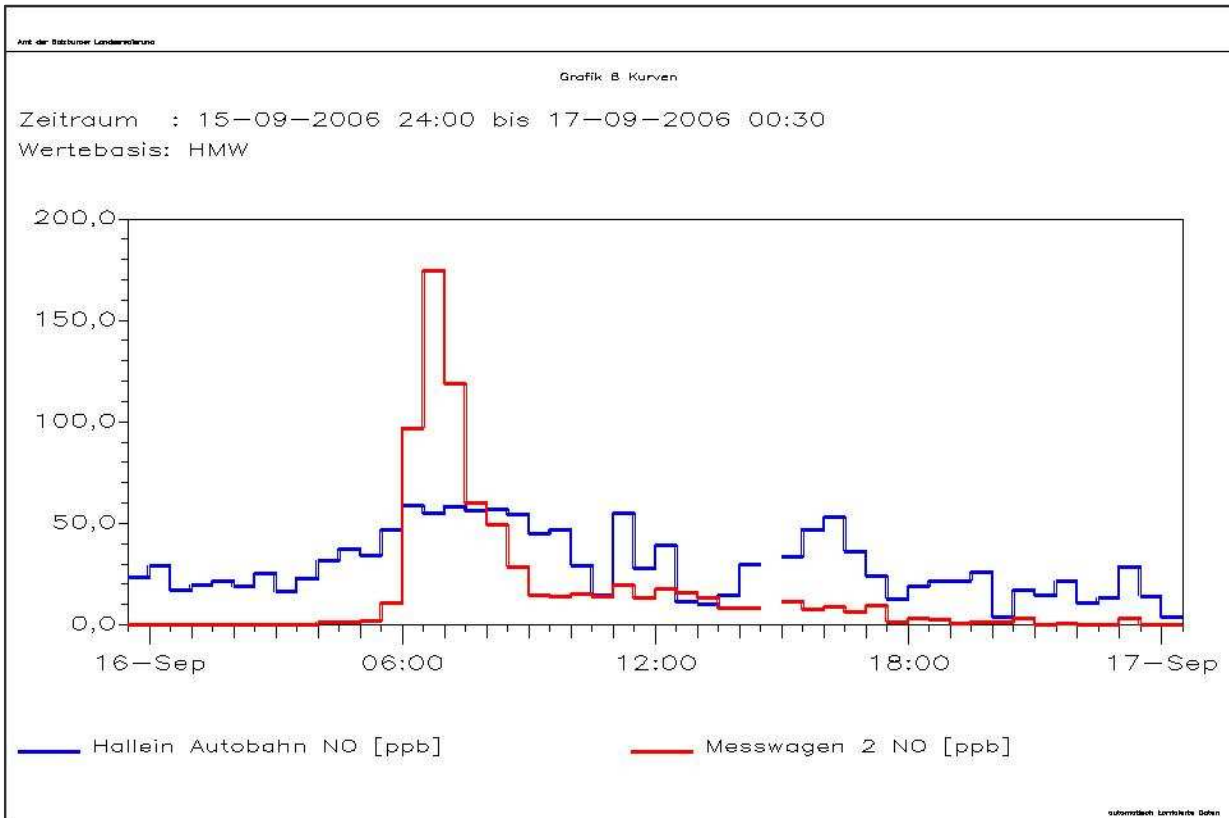
Bezirkshauptmannschaft Zell am See  
Gemeinde Fusch an der Glocknerstraße



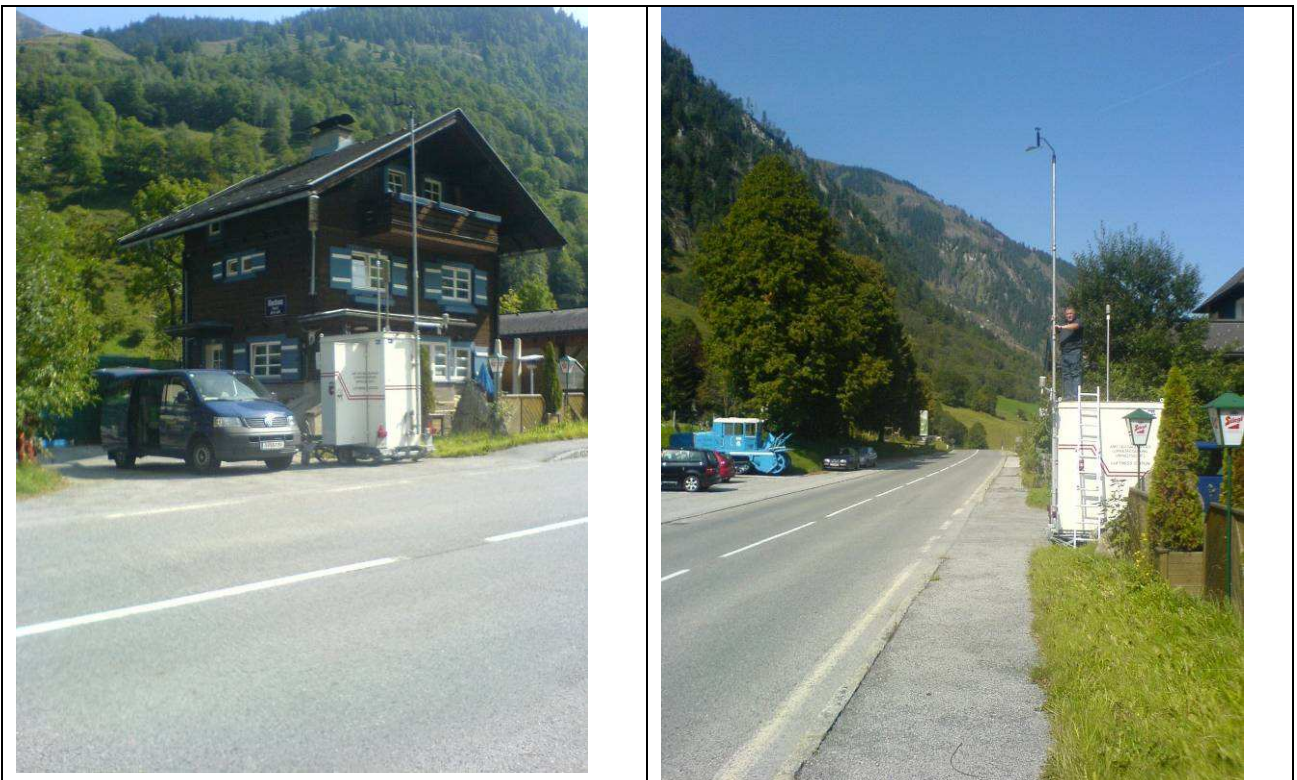
Grafik 1: Schadstoffverlauf am Renntag



Grafik 2: Vergleich mit Feinstaub an der A10 in Hallein



Grafik 3: Vergleich mit Stickstoffmonoxid an der A10 in Hallein



Grafik 4: Messtandort